



Großenhainer Rollsportverein e. V.

2. Meißner Weinberg - Cup

Zum 2. Mal trafen sich die überwiegend ostdeutschen Skater zum Weinbergcup auf der idyllisch gelegenen Speedskatebahn unterhalb der Weinberge in Meißen. Wiederum gingen die Ergebnisse der Schüler- und Jugendklassen in die Wertung des Nachwuchs – Cups Sachsen/Thüringen ein, welcher über die gesamte Saison läuft.

Auch der Wettergott hatte nach zahlreichen Kapriolen an Wettkampfwochenenden ein Einsehen und meinte es gut mit den schnellen Skatern.

Nach zwei gut organisierten Wettkampftagen konnten dann auch einige Großenhainer die begehrten Porzellanplaketten für die Sieger und Platzierten mit nach Hause nehmen. Dabei überraschten vor allem die ganz jungen Großenhainer Speedskater mit guten Ergebnissen.

So konnte sich der siebenjährige Lukas Faludi im Anfängerbereich den ersten Platz in der Gesamtwertung über beide Strecken erkämpfen. Seine gleichaltrige Trainingskameradin Melanie Forker startete schon bei den Schülerinnen C und erreichte hier den zweiten Platz, für den sie den Grundstein mit einem hervorragenden Geschicklichkeitslauf gelegt hatte.

Franz Pottrich und Otto Grade lieferten sich in der Klasse Schüler B wieder einmal ein Duell mit dem Geraer Niclas Rösel, das dieser einmal mehr für sich entscheiden konnte. Dahinter belegte Franz den zweiten und Otto den dritten Platz. Dieses gute Ergebnis konnte Johannes Rosenthal mit Platz 5 abrunden.

Bei den B – Schülerinnen reichte es in der Gesamtwertung für Melina Scheffler leider diesmal nicht ganz, sie schrammte mit einem Punkt am dritten Platz vorbei, Janine Kopsch errang hinter ihr Platz 6.

Für unsere starke Schüler A – Läuferin Elisabeth Baier heißt es, sich immer wieder im Wettkampf neu zu motivieren. Auch diesmal gelang es ihr fast mühelos die Konkurrenz in der Gesamtwertung in Schach zu halten, lediglich über 500 m musste sie dabei ihrer Geraer Konkurrentin den Vortritt lassen. Für Anna-Maria Pottrich reichte es in der gleichen Altersklasse leider auch nur zum undankbaren vierten Platz, sie konnte aber auf der Sprintstrecke auf Rang 3 fahren.

Im Jugendbereich gab es gleich zwei Großenhainer Sieger: Sowohl Kim Terpe als auch Norman Häußler erkämpften sich bei den Zwölfjährigen ziemlich deutlich die Siegerplaketten aus Porzellan. Annie Enger konnte bei den Damen der Jugend 13 den zweiten Platz erringen, aber leider ging auch in dieser Altersklasse Jasmin Diederichs mit Platz vier leer aus.

Kira Rannacher (1.) und Laura Kaluzni (2.) konnten in der Altersklasse Junioren B einen Doppelsieg für Großenhain feiern. Bei den männlichen A – Junioren erkämpfte sich Max Fröhlich einen zweiten Platz. Auch die Senioren der AK 40 kehrten mit sehr guten Ergebnissen aus der Porzellanstadt zurück: Eyk Terpe sicherte sich unangefochten Platz 1 in der Gesamtwertung seiner Altersklasse. Ute Enger startete in der Aktivenklasse (18-30 Jahre) und konnte sich hinter der Weltmeisterin Sabine Berg aus Gera den zweiten Platz erkämpfen.

Zum Abschluss ging es in den Staffelwettkämpfen wieder heiß her. Mit Erfolg kämpften dabei die beiden Großenhainer Jugendstaffeln der Damen, es siegten Vanessa Dawtjan, Jasmin Diederichs und Kim Terpe vor der zweiten Großenhainer Vertretung (Annie Enger, Mascha Rannacher, Vivian Riemer).

Auch hier gab es wieder undankbare 4. Plätze durch die Schülerstaffel A (Elisabeth Baier, Anan-Maria Pottrich, Sahra Wendler) und Schülerinnen B (Melina Scheffler, Janine Kopsch, Alexandra Schmidt).

Alle Ergebnisse unter: <http://www.ssc-meissen.de/Gesamt.pdf>